



Checkliste für Obleute beim Hoch- und Stabhochsprung

1. Technische Wettbewerbe – Allgemeine Aufgaben

- a) Vorbereiten auf die Einsatzaufgaben
- b) Anreise mindestens 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
- c) Teilnahme an der Kampfrichterbesprechung
- d) Besichtigung, ggf. Unterstützung bei der Herrichtung der Wettkampfanlagen
- e) Einweisung der Kampfrichter in ihre Tätigkeit an der Anlage (**Handys aus!!!**)
- f) Bekanntgabe: Reihenfolge und Zeichen für Aufforderung zum Versuch
- g) Organisation des Einspringens; bei Stab Reihenfolge und Höhen festlegen
- h) Probeversuche (Markierungen nur neben der Anlaufbahn)
- i) Beenden der Probeversuche, Sperren und Herrichten der Anlage
- j) Beginn des Wettkampfes laut Zeitplan
- k) Aufruf des Wettkämpfers (mündlich oder durch Anzeigetafel)
- l) Freigabe der Anlage: Halbhohe Heben der weißen Fahne = Beginn Zeitablauf
- m) Beobachten der Abfolge des Versuches
- n) Wertung: Gültig = weiß; ungültig = rot
- o) Feststellen der Leistung: Protokollieren und Anzeigen veranlassen
- p) Verlassen WK – Platz durch Wettkämpfer regeln: Abmelden, Erlaubnis, Begleitung

2. Besonderheiten beim Hoch- und Stabhochsprung

- a) Bekanntgabe der Anfangs- und Steigerungshöhen (s. Ausschreibung)
- b) Genaues Einmessen jeder Sprunghöhe
- c) Bei Rekordversuch: Vor jedem Versuch Höhe einmessen
- d) Beim Stabhochsprung: „Substanz“ an den Händen oder Sprungstab erlaubt
- e) Abgemeldete Wettkämpfer dürfen erst bei nächster Höhe wieder springen, wenn sie erst nach Ende des ersten Versuches über eine Höhe zurückkommen
- f) Evtl. StICKAMPF durchführen (erst ab Jugend B)

3. Ausstattung

- a) rote und weiße Fahne
- b) Messstab
- c) Sprunglatten
- d) Markierungen
- e) Klebeband
- f) Windsack

4. Nach Beendigung des Wettkampfes

- a) Beste Leistung und Platzierung für jeden Wettkämpfer zusammen mit Protokollführer feststellen
- b) WK – Liste durch den Schiedsrichter überprüfen und unterzeichnen lassen
- c) (Rücktransport Gerät zum Materiallager), WK – Liste zum WK - Büro